

Jugend trainiert für Olympia Basketball Finaltag 2019 Hamburg



Am 22.02.2019 kamen wieder die Finalisten aller Wettkampfgruppen in der Gesamtschule Alter Teichweg zusammen, um die Hamburger Landesmeister zu ermitteln.

Die Sieger in der WK 2 und 3 dürfen wie in den Jahren zuvor zum Bundesfinale nach Berlin reisen. Die Sieger der anderen Wettkampfgruppen müssen sich mit dem Titel Hamburger Meister 2019 und den Pokalen begnügen.

Im ersten Spiel des Tages trafen die Mädchen der WK 4 Teams des Walddorfer Gymnasiums und des Gymnasiums Alstertal aufeinander.

In dem Spiel kristallisierte sich von Anfang an das Gymnasium Alstertal als stärkere Mannschaft heraus. Zur Halbzeit führten sie klar mit 17:7. In der zweiten Hälfte konnten die Alstertaler Mädchen ihre Führung weiter ausbauen und gewannen mit 30:9 Punkten sicher das Spiel.

Dieser Erfolg lag nicht zuletzt an ihrer besten Werferin Verena Hahn mit der Nr. 8, die 24 Punkte erzielte und dafür auch den Best-Rookie-Pokal bekam.

Das erste Spiel bei den Jungen der WK 4 bestritten ebenfalls das Gymnasium Alstertal gegen das Gymnasium Klosterschule. Hier war das Spiel auf beachtlichem Niveau zunächst ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Klosterschule, die sich immer weiter absetzen konnten und mit 8 Punkten Vorsprung in die Halbzeit gingen. Diese Führung konnten sie bis zum Ende halten und mit 34:24



gewinnen. Entscheidenden Anteil daran hatte Nelson Martin von der Klosterschule, der, aufgrund seiner hervorragenden technischen Fähigkeiten, von den Alstertalern nicht zu halten war. Damit wurde das Gymnasium Klosterschule bei den Jungen dieser Wettkampfklasse Landesmeister 2019.

Beste Werfer war die Nr. 15 Nelson Martin vom Gymnasium Klosterschule mit 26 Punkten. Als Best Rookie wurde er mit einem Pokal ausgezeichnet.



In einem guten Spiel der Mädchen der WK 3, zwischen dem Gymnasium Walddörfer und dem Goethe Gymnasium, stand es zur Halbzeit 11:10. In dem zunächst eher ausgeglichenen Spiel setzte sich in der zweiten Halbzeit die Mannschaft des Walddörfer Gymnasiums aufgrund des guten Mannschaftsspiels mit 34:18 durch und darf nun mit den Mädchen der WK 3 zum Finale nach Berlin fahren.

Beste Rookie der Partie war Marie-Theres Hermann (Nr. 4) vom Walddörfer Gymnasium mit 12 Punkten.

Basketball auf hohem Niveau mit vielen guten Einzelleistungen boten die Jungen der WK 3 in ihrem Finale. Hier traf das Emilie Wüstenfeld-Gymnasium auf das Gymnasium Osterbek. In einem schnellen, umkämpften Spiel stand es zur Halbzeit 16:5 für Osterbek. Sehr eindeutig ging es in der zweiten Halbzeit weiter und Osterbek konnte das Spiel mit 45:11 Punkten sicher gewinnen.



Zum Best Rookie in diesem Spiel wurde Alexandros Kaperonis, der 15 Punkte für das Gymnasium Osterbek erzielte.

Im Spiel der Mädchen WK 2 zwischen der STS Alter Teichweg und dem Walddorfer Gymnasium stand es in einem einseitigen Spiel zur Halbzeit 22:6 für die Mädchen von der STS Alter Teichweg. In der zweiten Halbzeit wurde es etwas spannender, jedoch konnte das Gymnasium Walddorfer das Spiel nicht mehr drehen und mit einem Endergebnis von 52:29 wurde die STS Alter Teichweg Hamburger Landesmeister und damit Teilnehmer an der Endrunde in Berlin.



Zur wertvollsten Spielerin wurde Genevive Wedemeyer mit der Nummer 11 der STS Alter Teichweg gekürt, die mit 16 Punkten auch am meisten Punkte für ihre Mannschaft erzielte.



In der Wettkampfklasse 2 der Jungen gab es eine eindeutige Entscheidung zwischen der STS Alter Teichweg und dem Gymnasium Walddörfer. Zur Halbzeit lag die Mannschaft des Alten Teichwegs klar mit 50:11 in Führung. Beide Teams spielten hervorragenden Basketball, wobei die individuelle Klasse und das Zusammenspiel der Spieler des alten Teichwegs einfach überragend war. In der zweiten Halbzeit erhöhte sie deshalb das Ergebnis auf einen Endstand von 82:19.

Der MVP Award ging an Semjon Weilguny mit der Nummer 11, der 14 Punkten für ATW erzielte.

Das Endspiel der männlichen WK 1 bestritten ebenfalls das Gymnasium Walddörfer und die STS Alter Teichweg. Die Jungs vom ATW zeigten von Anfang an ihre Klasse, sie führten zur Halbzeit mit 35:9, gewannen dieses hochklassige Spiel unangefochten mit 60:23 und wurden damit Hamburger Meister 2019.

Als MVP wurde Jeremy Domski mit einem Pokal ausgezeichnet.



Holger Breust für den FA Basketball

Fotos: ©Holger Breust